



PORSCHE

Sechs Topstars beim „Turkish Airlines Tiebreak“ – Wildcard für Victoria Azarenka

## **Spektakulärer Auftakt für den 42. Porsche Tennis Grand Prix**

**Stuttgart.** Nach einer erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet am 22. April 2019 um 18.30 Uhr der zweite „Turkish Airlines Tiebreak“ statt. Temporeich und hochkarätig besetzt, markiert er den Hauptrundenauftritt des 42. Porsche Tennis Grand Prix in der Porsche-Arena in Stuttgart. Mit Elina Svitolina, Victoria Azarenka, Laura Siegemund, Belinda Bencic, Caroline Garcia und Qiang Wang treten bei diesem Turnier im Turnier sechs Top-Spielerinnen an. In zwei Gruppen spielt jede gegen jede einen Match-Tiebreak bis zehn Punkte. Die Gruppensiegerinnen bestreiten das Finale um eine Million Bonusmeilen von Turkish Airlines.

„Für die Zuschauer ist das ein spannendes Event, eine perfekte Mischung aus Sport und Show“, sagt Turnierdirektor Markus Günthardt. „Alle Spielerinnen sind ständig in der Porsche-Arena, es gibt On-Court-Interviews und Musik. Damit passt dieser Wettbewerb hervorragend in unser Konzept, den Porsche Tennis Grand Prix mit einem attraktiven und unterhaltsamen Rahmenprogramm zu einem Erlebnis für die ganze Familie zu machen.“

## **Attraktive Kartenaktion „4 für 2“**

Zum ersten Hauptrundentag mit dem „Turkish Airlines Tiebreak“ lädt der Porsche Tennis Grand Prix daher mit einer attraktiven Kartenaktion ein: Wer zwei reguläre Eintrittskarten kauft, bekommt zwei weitere gratis dazu. Erhältlich sind diese Aktionstickets sowie alle Eintrittskarten beim Easy Ticket Service telefonisch unter 0711 255 55 55 oder online unter [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de). Eurosport überträgt den „Turkish Airlines Tiebreak“ live, auf DAZN ist das Event als Livestream zu sehen.

Beim „Turkish Airlines Tiebreak“ erleben die Zuschauer Tennis auf Weltklasse-Niveau: Caroline Garcia aus Frankreich und Qiang Wang aus China zählen zu den Top-20-Spielerinnen. Elina Svitolina (Ukraine) hat die WTA Finals 2018 gewonnen und Belinda Bencic (Schweiz) war Überraschungssiegerin beim WTA-Turnier in Dubai. Lokalmatadorin Laura Siegemund hat 2017 bereits den Porsche Tennis Grand Prix für sich entschieden.

### **Weltklassetennis in der Porsche-Arena**

Darüber hinaus schlägt Victoria Azarenka seit 2012 erstmals wieder in der Porsche-Arena auf. Die ehemalige Weltranglisten-Erste und zweifache Grand-Slam-Siegerin aus Weißrussland hatte nach der Geburt ihres Sohnes Leo eine Wettkampfpause eingelegt und war erst 2017 wieder auf die WTA Tour zurückgekehrt. Azarenka hat für das Turnier eine spezielle Top-20-Wildcard erhalten. Nach den Regeln der WTA steht diese nur Spielerinnen zu, die unter anderem in den Top 20 der Weltrangliste platziert sind, schon einmal die Nummer 1 waren, ein Grand-Slam-Turnier oder die WTA Finals gewonnen haben.

Beim Porsche Tennis Grand Prix vom 20. bis 28. April treten insgesamt 28 Spielerinnen an – unter ihnen jeweils acht aus den Top 10 der Weltrangliste und aus der Jahreswertung „Porsche Race to Shenzhen“. Sie spielen um insgesamt 662.078 Euro Preisgeld und ein Porsche 911 Carrera 4S Cabriolet. Und erstmals seit 2012 sind auch wieder alle aktuellen Grand-Slam-Siegerinnen dabei: Naomi Osaka (Japan/US Open, Australian Open), Simona Halep (Rumänien/French Open) und Angelique Kerber (Deutschland/Wimbledon). Mit Julia Görges (Deutschland/2011), Maria Sharapova (Russland/2012, 2013, 2014), Angelique Kerber (Deutschland/2015, 2016), Laura Siegemund (Deutschland/2017) und Karolina Pliskova (Tschechien/2018) sind zudem alle Stuttgart-Siegerinnen der vergangenen acht Jahre am Start.

Der Porsche Tennis Grand Prix beginnt am Samstag, 20. April 2019, um 10 Uhr mit der Qualifikation. Der SWR, Eurosport und DAZN übertragen die wichtigsten Matches live.

*Bildmaterial im Porsche Newsroom ([newsroom.porsche.de](http://newsroom.porsche.de)) sowie auf der Porsche Presse-Datenbank ([presse.porsche.de](http://presse.porsche.de)).*

911 Carrera 4S Cabriolet: Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 207 g/km.

Die Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem neuen Messverfahren WLTP ermittelt. Vor- erst sind noch die hiervon abgeleiteten NEFZ-Werte anzugeben. Diese Werte sind mit den nach dem bisherigen NEFZ-Messverfahren ermittelten Werten nicht vergleichbar.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT unentgeltlich erhältlich ist.